

unbekannt

unbekannt

undatiert

Vertrag des verstorbenen Kaufmanns a. d. F. 144.
Friedrichs für.

Mein Testament.

Ich, Christian Gottlieb von Meusel, das Wesen ist das Ich. Geistes beizume ist zu schreiben mit der Litta zu diesem Leisigen Gott, das Ewiges fürstulassenen Leuten des in dem Guten Jesu geübt sein ewige, das ewige herrliche Leben zu erlangen und vor ewigen Mord nicht zu gehen zugehörig sind, das ich mit mich selbst in der Gerechtigkeit bin, auch fürstun ewigen.

Verfüge ich Friederich Meusel fürstulassenen ewigen künftigen Nachlassenschaft nach folgt.

§1.

Zu meinem Leben verweise ich meine liebe Ehefrau Maria geb. Köhly, sowie meine Kinder auf

- 1, die Ehefrau des Tischlermeister Meusel, Luise geb. Köhly fürst.
- 2, die Ehefrau des Fürsten Herzog Anna geb. Köhly 3. Jt. in Kreuzleberfelde,
- 3, die Ehefrau des Gedulbesfürst Brockmann Katharina geb. Köhly 3. Jt. in Langburg,
- 4, Tochter Clara, 5, Sohn Willy und 6. Otto, Gassen fürst Meusel.

§2.

Meine Eltern sollen sich gleichmäßig in meinem Nachlass.